

Leitbild und Grundsätze der Zusammenarbeit

Die Bergedorf-Bille-Stiftung zur sozialen Integration von Menschen verfolgt ausschließlich gemeinnützige, mildtätige Zwecke und stützt sich auf das Engagement vieler ehrenamtlich tätiger Personen.

Sie ist ausschließlich in den Wohngebieten tätig, in denen ihre Stifterin über Wohnungsbestände verfügt, und widmet sich laut Stiftungssatzung schwerpunktmäßig der

- Förderung der Jugendhilfe
- Förderung internationaler Gesinnung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
- Förderung der Altenhilfe

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG stellt als Stifterin der Bergedorf-Bille-Stiftung die Bergedorf-Bille-Treffpunkte für die Zusammenführung von Nachbarschaften zur Verfügung.

Die Teilnahme an nachbarschaftlichen Aktivitäten in den Räumen steht grundsätzlich allen Menschen offen und ist an keine Mitgliedschaft gebunden.

Die Veranstaltungen müssen dem Stiftungszweck entsprechen und dürfen keine Bindung an politische, konfessionelle und/oder sittenwidrige Inhalte haben.

Die Bergedorf-Bille-Stiftung fördert und begrüßt die Gründung von eigenverantwortlichen Aktivitäten und Initiativen von Nachbarn für Nachbarn, die durch das freiwillige Engagement von Ehrenamtlichen in Ihrer Freizeit gestaltet werden. Alle Ehrenamtlichen sind Imagerträger der Bergedorf-Bille-Stiftung.

Wir unterstützen unsere Ehrenamtlichen in Ihrem Engagement durch:

- ✓ die Räumlichkeiten zur Nutzung für das entsprechende Angebot
- ✓ die organisatorische Infrastruktur (Aushänge als Werbung für die Angebote, Veranstaltungsübersicht, Berichte in der Mitglieder-Zeitschrift „bei uns“)
- ✓ eine versicherungsrechtliche Absicherung im Schadensfall
- ✓ die Ansprechpartner in der Stiftung für die Koordination der Räume
- ✓ eine Auslagenerstattung in vorher abzustimmender Höhe bei der Durchführung von Veranstaltungen
- ✓ unsere regelmäßig stattfindenden Organisationsleitertreffen
- ✓ die Zurverfügungstellung von Verbrauchsmaterialien (z. B. flüssige Seife, Toilettenpapier, Papierhandtücher, Spülmittel, Wischtücher, Geschirrspüler-Tabs)

Wir erwarten von unseren Ehrenamtlichen

- Transparenz der Termine und der Inhalte des Gruppenangebots
- Abstimmung aller Aktivitäten mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Stiftung
- frühzeitige Informationen über neue Initiativen und Aktivitäten
- keine Weitergabe der ausgehändigten Schlüssel an Dritte
- Verantwortung für den Charakter der Veranstaltung und die Einhaltung der Benutzungsordnung

Vorstand:
Marko Lohmann (Vorsitzender),
Markus Tanne,
Marion von Thienen,
Annette Zschaeck

Geschäftsführung:
Marita Ibs
Förderausschuss:
Matthias Wendt (Vorsitzender)

Als Stiftung anerkannt:
Durch Bescheid vom 23.12.1998
der Senatskanzlei
der Freien und Hansestadt
Hamburg

Sitz:
Freie und
Hansestadt
Hamburg

**Bankverbindung
und Spendenkonto:**
Hamburger Sparkasse IBAN:
DE54 2005 0550 1034 2308 11